

**Rita Mae Brown**  
& Sneaky Pie Brown

MIT SPECK FÄNGT  
MAN MÄUSE  
EIN FALL FÜR MRS. MURPHY



trug den herrlichen Hufeisenring, den ihr Mann ihr beim Shelbyville-Turnier gekauft hatte. Protzerei oder Mädchenkram lag ihr ansonsten gar nicht, doch jedes Mal, wenn sie auf das Prachtstück blickte, musste sie grinsen.

»So, Kinder, benehmt euch, verstanden? Ich will nicht, dass ihr auf Tazios Blaupausen springt. Keine Radiergummis auf den Boden werfen. Nicht auf den Gummienden von Bleistiften rumkauen. Tucker.« Harrys Stimme behielt den Kommandoton bei. »Dass du Brinkley keine Knochen klaust. Das ist mein voller Ernst.«

Die drei Tiere richteten die Blicke auf sie. In ihren Augen stand Liebe und das Versprechen, brav zu sein.

Tazio Chappars, eine junge Architektin in Crozet, erhielt große Aufträge für öffentliche Gebäude, aber auch eine stattliche Anzahl von Aufträgen für schöne, teure Privathäuser, überwiegend von Nichtvirginiern. Für alteingesessene Virginier waren diese Häuser zu protzig.

Doch wie wir alle in dieser Welt, musste Tazio ihren Lebensunterhalt verdienen, und wenn der Kunde ein marmorverkleidetes Badezimmer von der Größe einer Garage wünschte, dann bekam er es auch.

Als Harry den Wagen abstellte, bemerkte sie auf dem kleinen Parkplatz einen nagelneuen Range Rover, der flammend orange lackiert war. Sie ging hin, um ihn zu bewundern.

»Toller Wagen«, murmelte sie vor sich hin.

Toll war er, das schon, doch der nächste Händler war hundertvierzig Kilometer entfernt in Richmond, was den Reiz ein wenig schmälerte. Dazu kam dann noch der Preis.

Bevor sie die Tür erreichte, drang eine Schimpfkanonade an ihre Ohren. Als sie die Tür öffnete, bekam sie die volle Ladung ab.

»Wurmholz! Ist mir egal, was es kostet und ob da der Holzwurm reinkommt. Ich will Wurmholz!« Eine ausgesprochen gepflegte Dame von Mitte vierzig fuchtelte mit bunten Plänen vor Tazios Nase herum.



»Gerne, Mrs. Paulson. Aber das wird die Fertigstellung der Bibliothek verzögern, weil es Monate dauert, um das Holz zu präparieren.«

»Ist mir egal. Tun Sie, was ich Ihnen sage.«

Tazios Gesicht lief dunkelrot an, aber sie sagte nichts.

Mrs. Paulson drehte sich auf ihren aquamarinblauen Dreihundert-Dollar-Schuhen um und musterte Harry. Harrys weißes T-Shirt ließ einen üppigen Busen erkennen, ihre Jeans saß perfekt auf einem trainierten Körper, der von der Sonne gebräunt war. Mrs. Paulson blieb einen Moment stehen, denn obwohl sie nicht aus Virginia war, hatte sie intuitiv erkannt, dass oftmals die reichsten Leute oder jene